

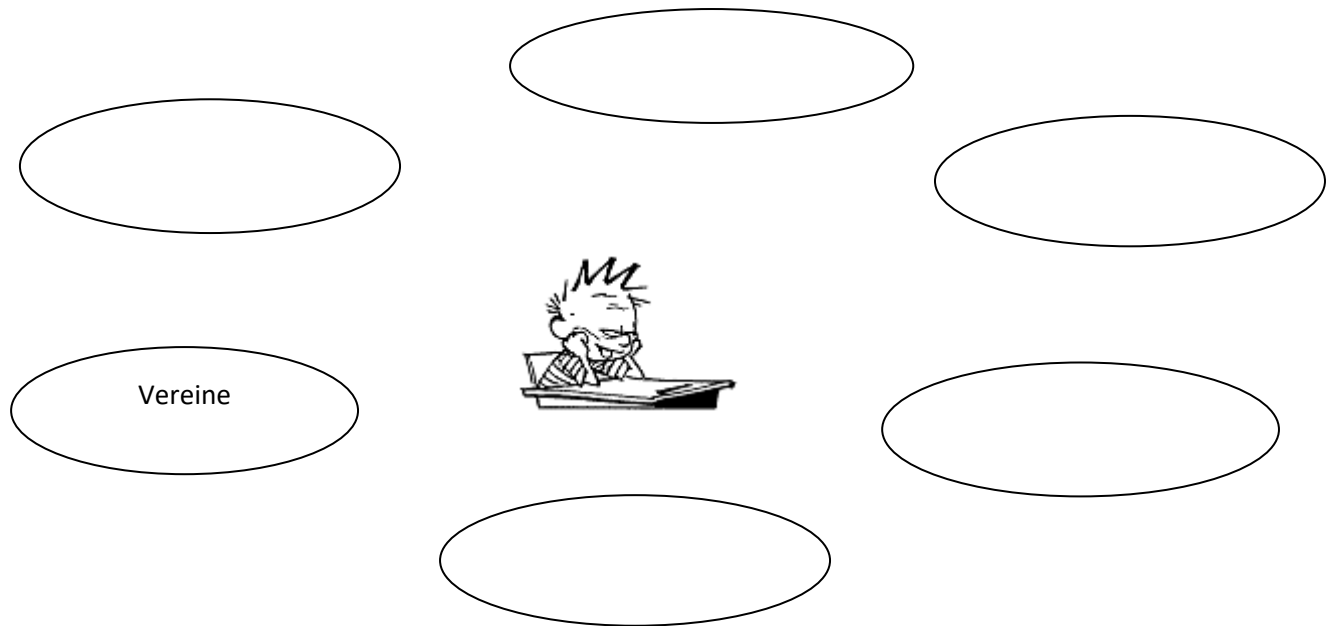
## Das Unternehmensmodell



<b>Ökonomische Umweltsphäre</b>	Die Einflüsse aus der Gesamtwirtschaft auf das Unternehmen, z.B. die Konjunktur, Inflationsrate, Wechselkurse.
<b>Technologische Umweltsphäre</b>	Die Einflüsse der Technologie auf das Unternehmen, z.B. neue Produktionsverfahren oder verbesserte Technologien.
<b>Ökologische Umweltsphäre</b>	Die Einflüsse der Natur auf das Unternehmen, z.B. Bodenknappheit, Rohstoffvorkommen, Luftverschmutzung.
<b>Soziale Umweltsphäre</b>	In der sozialen Umweltsphäre betrachten wir Einflüsse aus dem Zusammenleben und -arbeiten in einer Gesellschaft auf das Unternehmen, z.B. Einstellungen und Werthaltungen der Menschen.
<b>Rechtliche Umweltsphäre</b>	Der Einfluss von Gesetzen und Verbote auf das Unternehmen, z.B. Rauchverbot.

Wie für die Unternehmen gibt es auch für Sie unterschiedliche Anspruchsgruppen, die gewisse Dinge von Ihnen erwarten.

**Welches sind Ihre Anspruchsgruppen?**



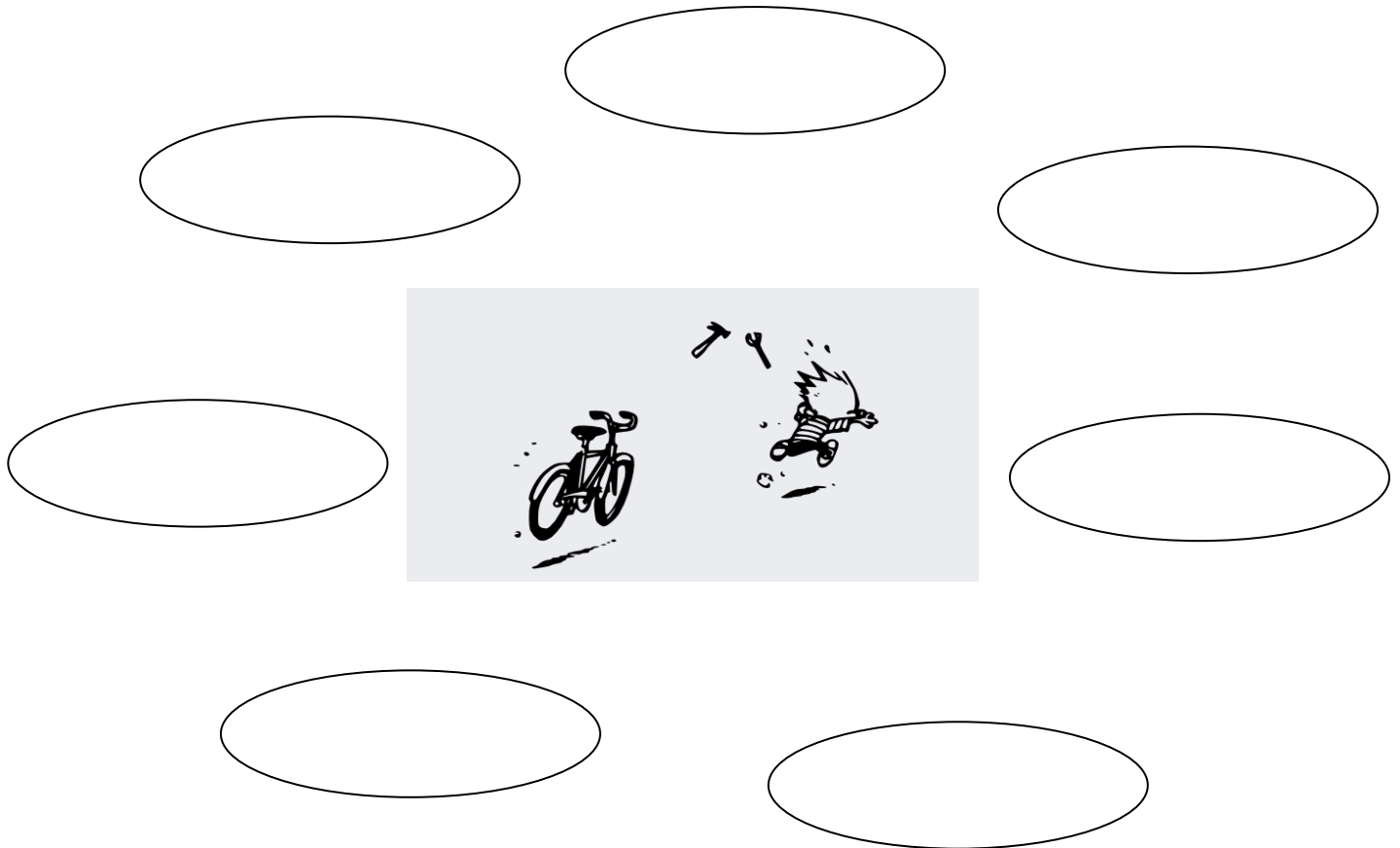
**NGO`s: Nichtregierungsorganisationen**

- **Nicht gewinnorientiert**
- **Ziel: Mehrwert für die Gesellschaft generieren**
- **Sind nicht regierungsnah**

**z.B. Gewerkschaften, Amnesty International, Vogelwarte, Greenpeace**

## Übung 1: Anspruchsgruppen für ein Veloproduzent

a. Schreiben Sie in die vorgegebenen Kreise die verschiedenen möglichen Anspruchsgruppen eines Veloproduzenten.



## Übung 2: Erwartungen

a. Die verschiedenen Anspruchsgruppen stellen unterschiedliche Forderungen an die Unternehmen.

Ordnen Sie die Buchstaben der Anspruchsgruppen der jeweiligen Forderung zu.

### Die Anspruchsgruppen eines Unternehmens

**A) Kunden   B) Kapitalgeber   C) Lieferanten   D) Mitarbeiter   E) Konkurrenz,  
 F) Staat   G) Institutionen** (Vereine, Medien, Gewerkschaften, aber auch NGO`s)

Forderung	Anspruchsgruppe
Erzielung von Gewinn	Kunden
Fristgerechte Bezahlung der offenen Rechnungen	Lieferanten
Zusammenarbeit bei Problemen innerhalb der gleichen Branche	Konkurrenz
Ein fortschrittliches Ferienreglement	Mitarbeiter
Möglichst wenig Umweltbelastung durch die Produktion	institutionen
Zeitgemässe Entlohnung	Mitarbeiter
Eine gute Verzinsung des investierten Kapitals	Kapitalgeber
Regelmässige Steuerzahlungen	staat
Sicherheit für die Kreditrückzahlung	kapitlgeber

## b. Welche Erwartungen haben folgende Anspruchsgruppen an das Unternehmen?

Interne Anspruchsgruppen	Interessen
Kapitalgeber (auch: Eigentümer; Shareholder)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gewinnbringende investitionen</li> <li>- fristgerechte rückzahlung des einbezahlten kapitals</li> <li>- sicherheit für das eingesetzte kapital</li> <li>- wertsteigerung der anteile</li> <li>- rentabilität</li> </ul>
Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>- fristgerechte entlohnung</li> <li>- faire löhne</li> <li>- sichere arbeitspläcue</li> <li>- angenehmes arbeitsklima</li> <li>- parkplatzmöglichkeiten</li> <li>- verpflegungsmöglichkeiten</li> </ul>
<b>Externe Anspruchsgruppen</b>	
Kunden	
Konkurrenten	
Staat	
Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmässige bestellungen</li> <li>- pünktlice uahlungen</li> <li>- faire preisverhandlungen</li> </ul>
Öffentlichkeit / Medien / NGOs	<ul style="list-style-type: none"> <li>- medien verlangen regelmässige news</li> <li>- gewerkschaften wollen gute arbeitsbedingungen für mitarbeiter</li> <li>- lokale vereine werwarten zuschüsse (finanzielle unterstützung)</li> </ul>

**c. Nicht nur Anspruchsgruppen haben Erwartungen, auch das Unternehmen erwartet von den Anspruchsgruppen einiges.**

<b>Interne Anspruchsgruppen</b>	<b>Interessen</b>
Kapitalgeber (auch: Eigentümer; Shareholder)	
Mitarbeiter	
<b>Externe Anspruchsgruppen</b>	
Kunden	
Konkurrenten	
Staat	
Lieferanten	
Öffentlichkeit / Medien / NGOs	